

Herr Knülle fragte, ob es zulässig sei, dass hier sachkundige Bürger/innen entsandt werden könnten. In der Vergangenheit seien dies Ratsmitglieder gewesen.

Frau Haarmann erklärte, dass sie dies nicht ad hoc beantworten könne.

Herr Puffe deutete an, dass man dazu bereit wäre, den Antrag zunächst zurückzuziehen.

Herr Bungarten verwies auf mehrere Präzedenzfälle, u. a. in der konstituierenden Sitzung des Rates im November 2020 wurden Personen in Trägervertretungen gewählt, die nicht Mitglieder des Rates waren. Es würde auf die Niederschrift dieser Sitzung hingewiesen.

Herr Metz verwies auf das KiBiz: Nach seiner Interpretation würde diese gesetzlichen Vorschriften nicht dagegen sprechen, hier einen Beschluss zu fassen.

Der Bürgermeister schlug vor, dass man hier nach einer Beschlussfassung nochmal den Rechtsdienst entsprechend prüfen lassen würde. Seitens der Verwaltung würde man das Prüfungsergebnis zukommen lassen.